

re:publica X
Hamburg 22.–23.9.2023



Die re:publica kommt nach Hamburg: Zweitägiges Programm im Rahmen des Reeperbahn Festivals 2023

Berlin, den 5. September 2023 – Am 22. und 23. September 2023 gastiert die re:publica – Europas größte Digital- und Gesellschaftskonferenz – erstmals in Hamburg. Im Rahmen des diesjährigen Reeperbahn Festivals präsentieren die Veranstalter*innen im „Festival Village“ auf dem Heiligengeistfeld ein zweitägiges Programm, bestehend aus Vorträgen, Workshops, Panel-Diskussionen und Performances.

Andreas Gebhard, Mitgründer und Geschäftsführer republica GmbH:

„Manche Einladungen kann man nicht ablehnen - sie sind zu gut! Die re:publica auf dem Reeperbahn Festival spricht doch eigentlich für sich! Europas wichtigstes Festival der digitalen Gesellschaft zu Besuch am Millerntor, Wasserstandsmeldungen inklusive.

Ab sofort sind wir auch in Hamburg verankert! Danke an alle, die das möglich machen – insbesondere unserem Team, dem Reeperbahn Festival und der Hamburger Behörde für Kultur und Medien.“

Auf drei Bühnen, in einem Maker Space und in zwei Workshop- und Meetup-Zelten wird sich das re:publica-Programm auch in Hamburg den aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten rund um das Netz und seinen Communities widmen. Insbesondere wird es um Ideen von und für neue und etablierte Medien, Desinformation und Verschwörungstheorien sowie die vielfältigen Aspekte rund um KI gehen.

Als Sprecher*innen dabei sind die Philosophin und Autorin **Eva von Redecker** und die KI-Forscherin **Aurelie Herbelot**, der Politikberater und Blogger **Martin Fuchs**, die Autorin **Mareice Kaiser**, der Klimaforscher **Anders Levermann**, der Hamburger Kultursenator **Carsten Brosda**, die Journalistin und Autorin **Özge Inan**, der Kognitionspsychologe und Professor für digitale Kommunikation **Christian Stöcker** und viele weitere mehr.

Die aktive Beteiligung der Community – initiiert durch den **Call for Participation**, der auch der **re:publica x Reeperbahn Festival** vorausging – macht das Programm so einzigartig und divers. Jede*r Interessierte ist eingeladen, spannende Themen oder Projekte einzureichen, die damit selbst Teil des Programms werden können. Mehrere hundert Ideen wurden für das re:publica-Programm in Hamburg vorgeschlagen. Einige davon werden im September dabei sein, darunter eine Panel-Diskussion mit den radioeins-Redakteurinnen **Diane Arapovic** und **Steffi Groth** und **Tocotronic-Bassist und Podcaster Jan Müller**. Über Social-Media-Narrative nach der Reichsbürger-Großrazzia diskutieren **Fiete Stegers** und **Jonas Ziock**. **Anja Räßler** und **Steffen Grziwa** von **Rocket Beans TV** sprechen über „Pen-and-Paper-Rollenspiele“ als Entertainment-Format. Wie die Hochschule für die digitale Gegenwart und Zukunft aussehen soll, beleuchten die Bildungsexpertin **Linn Friedrichs**, Professorin **Doris Weßels**, der Geschäftsführer des Gemeinnützigen Centrums für Hochschulentwicklung **Frank Ziegele** und **Oliver Janoschka**, Geschäftsstellenleiter des Hochschulforums Digitalisierung.

Eine Übersicht des gesamten **Programms** ist [hier](#) zu finden.

Die re:publica im Rahmen des Reeperbahn Festivals wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

Weitere Informationen zur **re:publica x Reeperbahn Festival** unter: re-publica.com.

Für die Teilnahme am re:publica-Programm in Hamburg wird ein Festival-Ticket für das Reeperbahn Festival benötigt. Alle Infos und Tickets gibt es [hier](#).

Presse-Akkreditierung für die re:publica x Reeperbahn Festival:

Bitte nutzt für eure Akkreditierungs-Anfragen das [Presse-Akkreditierungs-Formular](#) des Reeperbahn Festivals. Bitte wählt hier entsprechend die für euch relevanten Veranstaltungstage aus und tragt im Feld „Datum der Veröffentlichung“ bitte „re:publica“ ein. Selbstverständlich könnt ihr euch auch jederzeit gern unter [presse\(at\)re-publica.com](mailto:presse(at)re-publica.com) direkt an uns wenden.

Über die re:publica

Die republica GmbH veranstaltet mit der **re:publica Berlin** seit 2007 **das Festival für die digitale Gesellschaft** und damit die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Namhafte Speaker diskutieren die wichtigsten Themen unserer Zeit. Das Programm umfasst Vorträge, Diskussionen, Workshops, Performances und vieles mehr zu Themen rund um das Netz, seine Communities und die Chancen und Herausforderungen, die in der Digitalisierung der Gesellschaft liegen. Die Teilnehmer*innen der re:publica bilden einen Querschnitt unserer (digitalen) Gesellschaft. Auf der re:publica treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Vom 5.-7. Juni 2023 fand die re:publica zum 16. Mal in Berlin statt. Sie stand unter dem Motto „CASH“ und zählte an den drei Veranstaltungstagen 25.000 Besuche.

Pressekontakt: Rebecca Krum | Head of Communication | presse@re-publica.com | +49 1715 76 10 76